

Titel

Gefühlstheater

Quelle

Ursprüngliche Quelle unbekannt; hier vorgestellt im Rahmen der von IJAB und transfer durchgeführten Trainingsseminare „Partizipation und Mitbestimmung im Kinder- und Jugendreisen“. Die gesamte „Anleitung für die Praxis“ finden Sie unter: <http://www.dija.de/ikl/>. Weitere Informationen zur Fortbildung erhalten Sie bei: IJAB e.V., Corinne Schmutz, Heussallee 30, 53113 Bonn, Tel.: 0228/9506-223, Fax: 0228/9606-199, E-Mail: schmutz@ijab.de.

Inhalt/Thematischer Hintergrund

Die Übung entstammt dem Bereich der Erlebnispädagogik und dient dem Einstieg, innerhalb der Gruppen eine offene Gesprächs- und Vertrauenskultur aufzubauen. Dabei sind die Förderung von Ich-Stärke und Wir-Gefühl wesentliche Aspekte für eine unterstützende Atmosphäre, die von Akzeptanz, Respekt und gegenseitiger Hilfe getragen wird.

Dauer

Mind. 10 Minuten

Teilnehmer/innen

Personen jeglicher Altersgruppen. Bei einander fremden und schon bekannten Personen einsetzbar. Minimum 6 Personen, nach oben unbegrenzt.

Ziele

- Einstimmung und Auflockerung
- Belebung in der Gruppe, Gruppengefühl
- Abbau von Scheu vor körperlicher Nähe

Rahmenbedingungen

Flexibel, innerhalb geschlossener Räume und draußen spielbar.

Material

A4 - Karten

Vorbereitung

Beschriften der Karten

Ablauf

Die Gruppe wird in zwei Mannschaften geteilt. Abwechselnd bekommt eine Gruppe ein Gefühl auf einer Karte gezeigt, welches pantomimisch dargestellt werden soll. Die andere Mannschaft hat die Aufgabe, das dargestellte Gefühl zu erraten. Beispiele für Gefühle sind: Wut, Angst, Trauer, Freude, Einsamkeit, Verliebtheit, Eifersucht/Neid, Arroganz, Stolz etc.

Auswertung

Nicht erforderlich